



über die 4. Sitzung  
des Schul- und Sportausschusses  
am Dienstag, dem 26. November 2002  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

## Anwesend

### Ratsmitglieder SPD

Frau Dyduch  
Frau Filthaut  
Herr Henning  
Herr Lipinski  
Herr Müller  
Herr Rickwärtz-Naujokat

### Ratsmitglieder CDU

Herr Hasler  
Frau Jacobsmeier  
Herr Klein  
Herr Plümpe  
Herr Weigel

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Ambrosch  
Herr Kohl  
Frau Ruf  
Frau Slomiany  
Herr Voß

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Borowiak  
Herr Brettschneider  
Herr Hoffmann

### Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Goehrke

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen FDP

Herr Bremmer

### Beratendes Mitglied BG

Herr Menne

### Beratende Mitglieder

Herr Böcker

Sachverständige  
Herr Töpfer

Verwaltung  
Frau Böckmann  
Herr Flaskamp  
Herr Höper  
Frau Meißner

entschuldigt fehlten  
Frau Bartosch  
Herr Brinkmann  
Frau Bungter-Striepens  
Herr May  
Frau Oxe

Herr **Lipinski** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schul- und Sportausschusses sowie die Vertreter der Presse und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

#### **A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Jahreszuwendung 2002 an den Sportverband Kamen e.V.	196/2002
2.	Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 15- bis 18-jährigen Jugendlichen	197/2002
3.	Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 7- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen	198/2002
4.	Förderung von Sportvereinen, die eigene oder angemietete Sportanlagen nutzen	211/2002
5.	Bezuschussung der Teilnahme Kamener Sportvereine an deutschen Meisterschaften im Jahr 2002	249/2002
6.	Statistik über die Klassenbildung des Schuljahres 2002/03	195/2002
7.	Betreuungsangebote für Schulkinder in den Ferienzeiten	246/2002
8.	Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken hier: Schulbezirke in Kamen-Heeren-Werve	245/2002
9.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

**B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## **A. Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

196/2002

Jahreszuwendung 2002 an den Sportverband Kamen e.V.

Herr **Flaskamp** erklärte, dass auch die im Rahmen der Sportförderung gewährten freiwilligen Leistungen von den durch den Rat der Stadt Kamen am 14.11.2002 beschlossenen Kürzungen um 20 % betroffen sind.

### **Beschluss:**

Der Sportverband Kamen e.V. erhält für die Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Aufgaben im Jahre 2002 einen Zuschuss in Höhe von 2.040,00 €

Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Nach der Beschlussfassung bedankte sich Herr **Töpfer** für die finanzielle Unterstützung des Sportverbandes Kamen e.V. und teilte mit, dass die nächste Sportlerehrung am 22.03.2003 stattfindet.

Zu TOP 2.

197/2002

Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 15- bis 18-jährigen Jugendlichen

Hierbei handelt es sich, so Herr **Flaskamp**, um die Weiterleitung von Landesmitteln aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Die von der Verwaltung vorgeschlagene Weiterleitung an die Sportvereine ohne Kürzung sei in anderen Kommunen nicht mehr selbstverständlich. Ob die Landesmittel auch im Jahr 2003 bereitstehen, müsse abgewartet werden.

Sowohl Frau **Dyduch** als auch Herr **Goehrke** teilten mit, dass nunmehr seitens des Landes deutliche Signale bestünden, die Sportfördermittel in gleicher Höhe beizubehalten.

Herr Müller nahm ab 17.35 Uhr an der Sitzung teil.

### **Beschluss:**

Im Rahmen der Breitensportförderung erhalten die Sportvereine im Sportverband Kamen aus den Mitteln der Übungsleiterpauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 für das Haushaltsjahr 2002 eine Übungsleiterbezuschussung für die Betreuung der 15- bis 18-jährigen Jugendlichen.

Anhand der stichtagsgebundenen Vereinsmitglieder-Statistik 2002 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (A-Statistik) erhalten die Vereine mit mindestens 5 Jugendlichen 2,65 € pro Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

198/2002

Förderung des Breitensports durch Gewährung von Übungsleiterzuschüssen an Sportvereine für die Betreuung der 7- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen

**Beschluss:**

Im Rahmen der Breitensportförderung erhalten die Vereine im Sportverband Kamen in 2002 eine Übungsleiterbezuschussung für die Betreuung der 7- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen.

Anhand der stichtagsgebundenen Vereinsmitglieder-Statistik (A-Statistik) 2002 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen erhalten die Vereine mit mindestens 5 Kindern und Jugendlichen 4,35 € pro Kind bzw. Jugendlichen zwischen 7- und 14 Jahren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

211/2002

Förderung von Sportvereinen, die eigene oder angemietete Sportanlagen nutzen

Herr **Flaskamp** teilte mit, dass entgegen der Vorjahre die aufgrund gewerblicher Nutzung, insbesondere gewerbliche Vereinsgaststätten, erhobene Grundsteuer bei der Bemessung der Zuschüsse nicht berücksichtigt wurde.

Herr **Hasler** erklärte, dass man sich dieser Änderung anschließen könne, da vorrangig der ehrenamtliche Bereich zu fördern ist. Den Vereinen mit eigenen Sportstätten müsse Dank dafür ausgesprochen werden, dass sie mit geringen öffentlichen Finanzmitteln ein gutes Sportangebot anbieten.

**Beschluss:**

Es werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Heereener Tennisclub	1.700,00 €
Tennisclub Methler	3.000,00 €
Tennisclub Kamen	1.500,00 €
VfL Tennis 1929	1.650,00 €
Luftsportfreunde Kamen	750,00 €
Verein Kamener Sportkegler	800,00 €
1. Bowlingclub Kamen	400,00 €
Sportschützen Heeren-Werve	400,00 €
Schützenverein Kamen	1.150,00 €
Zucht-, Reit- u. Fahrverein Kamen	<u>750,00 €</u>
Gesamtbetrag:	12.100,00 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

249/2002

Bezuschussung der Teilnahme Kamener Sportvereine an deutschen Meisterschaften im Jahr 2002

**Beschluss:**

Für die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern der Kamener Sportvereine an Deutschen und internationalen Meisterschaften werden im Jahr 2002 folgende Zuschüsse bewilligt:

Behinderten-Sportgemeinschaft Kaiserau e.V.	51,82 €
CVJM Kamen e.V.	253,08 €
VfL 1854 Kamen Corp.	<u>199,70 €</u>
Gesamtbetrag	504,60 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

195/2002

Statistik über die Klassenbildung des Schuljahres 2002/03

Herr **Goehrke** wies auf die Bildung unterschiedlich großer Klassen bei den weiterführenden Schulen hin, wobei die Gesamtschule vor dem Dilemma stehe, die größten Klassen bilden zu müssen. Hier müssten Lösungen gesucht werden.

Bei den vorgelegten Zahlen handelt es sich, so Herr **Flaskamp**, um die Statistik über die Klassenbildung des Schuljahres 2002/03. Zur Beurteilung der weiteren Entwicklung sollte zunächst das Anmeldeverfahren im Jahr 2003 abgewartet werden.

Herr **Hasler** wies darauf hin, dass es sich bei den Regelungen zur Klassenbildung um eine Landesregelung handelt.

Herr **Goehrke** erklärte hierauf, dass in diesem Jahr für die Realschule eine Ausnahmegenehmigung bewilligt wurde. Eine solche Regelung müsse ggf. auch der Gesamtschule zugebilligt werden.

Zu TOP 7.

246/2002

Betreuungsangebote für Schulkinder in den Ferienzeiten

Herr **Flaskamp** erläuterte, dass zum Schuljahr 2002/03 alle Familien, deren Kinder für das Betreuungsprogramm „Schule von acht bis eins“ angemeldet waren, direkt angeschrieben wurden. Das Interesse an einem Betreuungsangebot in der Ferienzeit sei zunächst relativ groß gewesen, habe jedoch nach Mitteilung der zu erwartenden Kosten stark abgenommen. Insgesamt müsse daher eine enttäuschende Teilnehmerzahl festgestellt werden. Grund hierfür sei sicher auch, dass die aus organisatorischen Gründen angebotene Betreuung über den gesamten Ferienzeitraum nicht benötigt wird. Es sei daher zu überdenken, ob das Angebot weiter fortgeführt werden soll oder Lösungen innerhalb der Einführung von Ganztagschulen gefunden werden können.

Die SPD-Fraktion habe, so Frau **Dyduch**, für die Durchführung eines Betreuungsangebotes in der Ferienzeit zunächst eine positive Resonanz erwartet. Wünschenswert sei die Einrichtung von Betreuungsgruppen in allen Stadtteilen gewesen. Die Entwicklung des Angebotes sollte weiter abgewartet werden, insbesondere mit Hinblick auf die Perspektiven von Ganztagschulen. Eine abschließende Bewertung des Angebotes sollte zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.

Herr **Hasler** betonte, dass im Grundsatz der Bedarf für ein Betreuungsangebot in der Ferienzeit vorhanden sei. Anscheinend stelle die Kostenfrage und die Kostenunsicherheit ein für die Eltern entscheidendes Kriterium dar. Hierbei sei der Verwaltung zuzugestehen, dass nur die Personalkosten in Rechnung gestellt werden. Es sollte daher geprüft werden, ob eine Personalkostensenkung möglich ist.

Frau **Meißner** erklärte, dass die Betreuungskräfte entsprechend dem Betreuungsprogramm „Schule von acht bis eins“ vergütet werden. Aufgrund der notwendigen Verlässlichkeit des Angebotes sei daher eine Personalkostensenkung nicht möglich.

Zu TOP 8.

245/2002

Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken  
hier: Schulbezirke in Kamen-Heeren-Werve

Herr **Flaskamp** stellte kurz die derzeitige Schulsituation im Ortsteil Heeren-Werve mit der einzügigen Schule in der Mark und der zweizügigen Brüder-Grimm-Schule dar. Eine Dreizügigkeit sei auch auf lange Sicht für den Ortsteil erkennbar, so dass zumindest mittelfristig eine Sicherung des Standortes Schule in der Mark gegeben sei. Anschließend belegte Herr Flaskamp die Entwicklung der Schulbezirke und des Überschneidungsgebietes anhand von Folien und betonte, dass es in der Vergangenheit immer gelungen sei einen Ausgleich zwischen den beiden Schulen zu schaffen. Mit der Mitteilungsvorlage habe die Verwaltung die Entwicklung aufgezeigt. Vor einer Änderung sollte zunächst das Anmeldeverfahren 2003/04 abgewartet werden.

Herr **Goehrke** erklärte, dass aufgrund der vorgelegten Schülerzahlen und den Prognosen nach einem kurzen Absinken der Bestand der Schule in der Mark gesichert sei. Dem Drängen der Bezirksregierung auf Schließung der Schule sollte daher nicht nachgegeben werden.

Aufgrund des bereits bestehenden Überschneidungsgebietes werde es möglich sein, so Herr **Flaskamp**, die Lebensfähigkeit der Schule in der Mark zu sichern. Im übrigen warne er davor, eine Schließungsdiskussion zu führen. Hiermit könne auch der gegenteilige Effekt erreicht werden.

Nach Auffassung von Frau **Dyduch** besteht keine Notwendigkeit voreilige Beschlüsse zu fassen.

Herr **Hasler** betonte, dass der Erhalt der Schule in der Mark gewollt sei und keine Veranlassung bestehe, hieran zu rütteln.

## Zu TOP 9.

### Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### 9.1 Mitteilungen der Verwaltung

Frau **Meißner** teilte die Termine für die Hallenstadtmeisterschaften im Fußball in der Koppelteichsporthalle und das Kreisauswahlturnier des Handballkreises Hellweg in allen Sporthallen des Stadtgebietes mit.

##### Hallenstadtmeisterschaften Fußball

Ausrichter: Türkische SC Kamen

Freitag	20.12.2002	ab 18.00 Uhr	A/B-Jugend
Samstag	21.12.2002	ab 09.00 Uhr	E/F-Jugend und Minikicker
		ab 14.00 Uhr	C/D-Jugend
Sonntag	22.12.2002	ab 11.00 Uhr	Ü 40 Herren
		ab 13.00 Uhr	Senioren und alte Herren

##### 28. Handballjugendturnier für Kreisauswahlmannschaften

Ausrichter: VfL Kamen, TuS Westfalia Kamen, HSG Kaiserau/Südkamen, HC Heeren

Sonntag, 29.12.2002 ab 09.00 Uhr

#### 9.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

- entfällt -

gez. Lipinski  
Vorsitzender

gez. Meißner  
Schriftführerin